Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

21.10.1875 (No. 288)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. Erstes Blatt. Donnerstag den 21. Oktober 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 24,790. Den Abschluß der Feuerversicherungsbücher auf 31. Oktober 1875 betreffend.

An sämmtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Unter Hinweisung auf die §§. 34 und 36 der Instruktion III. zum Feuerversicherungsgesetz werden die Gemeinderäthe angewiesen, die Feuerversicherungsbücher für das laufende Jahr auf den Oktober abzuschließen, einen summarischen Auszug daraus zu fertigen und diesen, unter Anschluß der Beitragstabelle für 1876 und des Feuerversicherungsbuches, längstens bis 1. Dezember l. J. anher vorzulegen.

Damit die Gesammtitemzahl am Schlusse der Beitragstabelle ersichtlich werde, ist in einer besonderen Colonne bei jedem Beitragspflichtigen die Ordnungszahl beizusetzen (Steuerverordnungsblatt 1855 Nr. 1).

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß zu jedem neuen Feuerversicherungsbuch eine neue Zusammenstellung der Spalten 1, 5, 6, 10 und 11 zu fertigen ist und in den summarischen Auszügen die Spalten 4, 5 und 6 künftig nicht mehr auszufüllen sind.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1875.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

3.2.

Kaufmännischer Verein.

Samstag den 23. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, erster Vortrag des Herrn Professor Sehring

„Dämmerung und Morgenroth,
oder
die Anfänge unserer neueren deutschen Nationalliteratur"

im Saale des **Realgymnasiums** (Zirkel), wozu wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner höflichst einladen.

Der Vorstand.

Heute Donnerstag den 21. Oktober 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
beginnt die

Fahrnißversteigerung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77.

Zu den bereits angezeigten Fahrnissen kommt noch
1 nußbaumener, polirter, großer Herrenschreibtisch mit 5 verschließbaren Schubladen und einem Aufsatz mit vielen Fächern.

Hch. Rupp, Auktionator.

Versteigerung

von

fertigen Damenkleidern, Paletots, Mänteln

u. u.

Freitag den 22. Oktober 1875,

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77.

NB **Sämmtliche Gegenstände sind neuester Façons, aus den besten Stoffen und wurden mir von einem renommirten Geschäft einer großen Stadt zugesandt.**

3.2. **Hch. Rupp**, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 22. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend.

Aus einer Verlassenschaft werden in der **Karlsstraße Nr. 6** im untern Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert, als:

2 gepolsterte Kanapee, 6 Rohrstühle, 1 Sekretär, 1 Schreibkommode, 2 Chiffonniere, 1 runder Tisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Bettlade, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 Stockuhr, mehrere Bilder, **1 transportabler eiserner Herd** (sehr gut) und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

3.2. **Löffel**, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Zu O.-Z. 119 des Gesellschaftsregisters, Firma „L. J. Ettlinger" dahier, wurde heute eingetragen: die bisherige Theilhaberin, Lazarus Josef Ettlinger Wittwe, Therese, geb. Homburger, ist aus der Gesellschaft ausgetreten und dafür Kaufmann Theodor Ettlinger von hier mit vollem Vertretungsrechte in die Gesellschaft eingetreten. Nachdem Ehevertrage des Letzteren mit Emilie Landauer von Tübingen d. d. 27. August 1875 wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 50 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Vergebung von Bauarbeiten.

3.3. Die verschiedenen Bauarbeiten zur Herstellung eines Dienstwohngebäudes für Bahnwärter bei Gottesaue soll höherer Anordnung gemäß an einen Uebnehmer vergeben werden.

Die Arbeiten sind veranschlagt, wie folgt:

A.	Erdarbeiten	481 M. 5 Pf.
B.	Maurerarbeiten . . .	11130 M. 45 Pf.
C.	Steinhauerarbeiten . .	2229 M. 29 Pf.
D.	Zimmerarbeiten . . .	4222 M. 73 Pf.
E.	Schreinerarbeiten . .	2015 M. 59 Pf.
F.	Glaserarbeiten . . .	655 M. 45 Pf.
G.	Schlosserarbeiten . .	1580 M. 60 Pf.
H.	Blechnerarbeiten . . .	749 M. 72 Pf.
I.	Anstreicherarbeiten . .	739 M. 76 Pf.
K.	Lieferung von Abtrittröhren	90 M. 72 Pf.
L.	Herstellung von Herden	208 M. — Pf.
M.	Pflasterung	289 M. 39 Pf.
	Zusammen	24392 M. 75 Pf.

Lusttragende Bewerber wollen von dem auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Voranschlage, sowie von den bezüglichen Zeichnungen und Bedingungen Einsicht nehmen und ihre deßfallsigen Angebote portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis zum

25. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

daselbst einreichen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1875.

Der Großh. Bezirksbahn-Ingenieur
für den Bezirk Karlsruhe.
Möglich. (H. 61085 a.)

Wohnung zu vermiethen.

*3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Kellerraum, Küche mit Wasserleitung ist zu vermiethen. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

Linkenheim.

Fasel-Versteigerung.

Nächsten **Freitag den 22. d. M.**, Nachmittags ½3 Uhr, wird auf dem Rathhause dahier ein schwerer, fetter, zum Ritt untauglich gewordener Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet.

Linkenheim, den 18. Oktober 1875.

Heuser, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Langestraße 91 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

Ein geräumiger Laden

ist in einem Neubau mit Wohnung zu vermiethen. Näheres zu erfragen Fasanenstraße 13 im zweiten Stock. *3.2.

Wohnung zu vermiethen.

* **Mühlburg.** In dem Hause 118 am Marktplatz ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Holzstall u. s. w. wegen Wegzug auf den 23. Oktober oder auch später zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Ein schön möblirtes Zimmer über einer Stiege, in die Werderstraße gehend, ist auf 1. November zu vermiethen: Rüppurerstraße 22 b.

*2.2. Langestraße 146 ist im 3. Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermiethen.

2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermiethen: Karlsstraße 35 im untern Stock.

*2.2. Zähringerstraße 11 im 2. Stock ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Auf Verlangen könnte auch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

*5.3. Kronenstraße 45 sind im 2. Stock 2 schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

— Kreuzstraße 5 sind im 2 Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Dienerzimmer dazu gegeben werden.

* Steinstraße 7, beim Spitalplatz, ist im 2. Stock (Bel-Etage) sogleich ein freundliches, geräumiges, **unmöblirtes** Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

Anerbieten.

*2.2. Jungen Mädchen, welche hiesige Lehranstalten zu besuchen gedenken, wird Gelegenheit geboten, in ganze Pension bei einer anständigen Familie genommen zu werden. Gute Verpflegung mit mäßigem Honorar. Zu erfragen Langestraße 237 im 4. Stock in Karlsruhe.

Eine Wohnung,

bestehend aus 2 hübschen, unmöblirten Zimmern, in der Wald- oder Herrenstraße, wird für eine alleinstehende Dame zu miethen gesucht. Näheres Kronenstraße 10 im Laden. 2.2.

Zimmer-Gesuch.

*3.2. Zwei schön möblirte Zimmer werden von einem Herrn zu miethen gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Chiffer A. Z.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet Stelle: Adlerstraße 18. Zu erfragen im Eckladen.

* Ein einfaches, solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich bei einer einzelnen Frau eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 60 im untern Stock.

Kapitalvermittlung

auf erste und zweite Hypotheke, NB. Restkaufschillinge auf Häuser und Bauplätze können stets mit entsprechendem Nachlaß cessionsweise übernommen werden. Man wolle sich gefälligst an J. Brüchle, Zähringerstraße 48, wenden. *3.1.

Maler-Gesuch.

*3.2. Gute Maler in Leimfarbe finden dauernde Winter-Beschäftigung bei

Dekorations-Maler **Schwarzmann**,
Schützenstraße 59.

3.3. Eine einfache

israel. Köchin,

mit guten Zeugnissen versehen, welche perfekt kochen kann und reinlich ist, wird gegen hohen Lohn nach Frankfurt a. M. gesucht. Schriftliche Meldungen sub Chiffre **A. 4227** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Stelle-Antrag.

3.2. Eine zuverlässige Person erhält bei hohem Lohn eine gute Stelle zu Kindern; es wollen sich aber nur erfahrene melden: Wilhelmsstraße 4.

Anerbieten.

3.2. Einem gut beleumundeten, jungen Menschen — nicht unter 16 Jahren alt — welcher Lust hat, den Post- und Telegraphendienst gründlich zu erlernen, ist unter annehmbaren Bedingungen hiezu Gelegenheit geboten. Näheres bei der Kaiserlichen Postexpedition in **Mühlburg**.

Ein Bildhauerlehrling,

dem Gelegenheit zur besten Ausbildung geboten ist, wird bei sofortiger Lohnzahlung angenommen bei **Weise & Comp.**, Erbprinzenstraße 9. 3.2.

Commisstelle-Gesuch.

*2.2. Für einen jungen Mann wird, womöglich in einem Fabrik- oder Bankgeschäft, eine Stelle als angehender Commis gesucht. Gef. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 101 entgegen.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31. —

Haus-Verkauf.

3.1. Ein in der Hirschstraße gelegenes zweistöckiges Haus mit Mansarden, 2 Seitengebäuden und Querbau, sowie Werkstätte, welches sich nachweislich zu 40,000 fl. rentirt, ist unter günstigen Bedingungen mit 4—5000 fl. Anzahlung Verhältnisse halber alsbald zu verkaufen. Näheres bei J. Brüchle, Zähringerstraße 48.

Ein Esel,

3½ Jahre alt, gut eingefahren, ist sammt neuem Geschirr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Verkaufsanzeigen.

*4.3. Gut erhaltene weingrüne **Fässer** von 100 bis 1000 Liter sind fortwährend zu verkaufen: Steinstraße 7.

* Ein noch brauchbares, 15 bis 20 Ohm haltendes **Weinfaß** wird wegen Mangel am Raum billig abgegeben: Lyceumsstraße 7.

Eine polirte **Bettlade** mit Rost und Kopfpolster, sowie ein **Schreibtisch** sind billig zu verkaufen: Langestraße 173 im 4. Stock.

* Mehrere **Gänseställe** sind billig zu verkaufen beim Portier im Thiergarten.

Zur gefälligen Beachtung.

7.4. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Hilb, Zähringerstraße 66.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

— **Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt; Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Kauf-Gesuch.

*3.3. Circa 150 leere **Champagnerflaschen.** werden zu kaufen gesucht: Kriegsstraße 143 im 2. Stock.

— **Für folgende Abfälle zahle ich nachstehende hohe Preise:**

neue Flanell-Abfälle, das Pfund 50 bis 60 Pfennig,

neue Tuch-Abfälle, das Pfund 20 bis 30 Pfennig, je nach Qualität,

und lasse solche im Hause der Verkäufer abholen.

A. Mahler,

Waldhornstr. 56 und Langestr. 23.

Bestellungen können auch bei Maler Grohs, Hirschstraße 12, abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

12.1. Hiesigen und auswärtigen Kunden erlaube ich mir hiermit die Anzeige zu machen, daß ich meine nur allein ächte

Alipp'sche

Schlummer-Punsch-Essenz

Herrn **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10, in Verkauf übergeben habe und bitte bei vorkommendem Bedarf um geneigte Berücksichtigung und genaue Beachtung meiner Etiquette.

F. A. Götze in **Leipzig.**

In der **Mehlhalle** en gros & en détail von **Max Maisch**, Vertreter mehrerer Kunstmühlen, Lammstraße 3, sind zum Verkauf aufgestellt: sämmtliche Sorten Mehl, Gries, von den feinsten bis zu den geringsten, und werden bei Abnahme von ganzen Säcken à 2 Cent. und 1 Cent. Mühlenpreise berechnet. Bei Abnahme kleinerer Quantitäten tritt eine entsprechende Preis-Ermäßigung ein. 4.4.

Eiernudeln für Suppen und Gemüse, **Suppenteig** von vorzüglicher Güte empfiehlt **F. Kühlenthal,**
2.2. Amalienstraße 53.

Aechte reine, alte Weine:

Kaiserstühler (Schöneberger) per Flasche 40 Pf.
" (Bischelfinger) " " 50 Pf.
Markgräfler . . . per Flasche 60 u. 70 Pf.

Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechend billiger und franco in's Haus, empfiehlt bestens

H. Zoller, 3.2.
43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Neue Füllung

Pilsener Lagerbier

aus der **ersten Pilsener Aktienbrauerei** in **Pilsen** (Böhmen) in Originalfaß bezogen bei **Th. Speck,**
2.2. Langestraße 40.

— **Durch 25 Jahre erprobt!**

Anatherin-Mundwasser

von Dr. J. G. Popp, k. k. Hof-Zahnarzt in Wien, reinigt die Zähne und Mund und verleiht angenehme Frische. Haltbar und vom feinsten Aroma ist es der beste Schutz gegen Zahngeschwüre, Zahnstein, rheumatischen Zahnschmerz, Lockerwerden der Zähne und alle Krankheiten, welche durch Miasmen und Contagien herbeigeführt werden. Preis per Flasche 1 M. 26 Pf., 2 M. und 3 M.

Anatherin-Zahnpasta, Preis 1 M., 2 M.
Vegetabilisches Zahnpulver, Preis 1 M.

Zu finden in den meisten Apotheken sowie bei
F. Wolff & Sohn, Langestraße 104 und
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eau de Capille,

einfachstes und sicherstes Mittel, jedem ergrauten Haar die ursprüngliche natürliche Farbe wieder zu geben. Frei von allen nachtheilig wirkenden, ätzenden Substanzen, wirkt es auf den Haarwuchs belebend und gibt der Kopfhaut die schönste Weiße, es entfernt alle Schuppen und Unreinlichkeiten der Kopfhaut, verhindert das Ausfallen der Haare und stellt den Glanz und die Jugendfrische vollkommen wieder her. Das Eau de Capille ist wohlfeiler als alle andern Haarfärbemittel, da nach vollzogener Färbung ein einziges Flacon je nach der Stärke des Haares 3—5 Monate ausreicht. Zu beziehen durch

Th. Brugier in Karlsruhe,
12.3. Waldstraße 10.

Toiletteseifen

als:

Cocos-, Mandel- und Glycerin-,

per Kilo (2 Pfund) zu 1 Mark 50 Pf. assortirt empfiehlt 3.3.

Fr. Spelter.

2.2. Mein neu assortirtes Lager in feinen holländischen Rauchtabaken

Canaster und Varinas

halte ich hiermit bestens empfohlen.

Th. Speck,
Langestraße 40.

Englisches Putzpulver

für Messer u. Gabeln

etc.

putzt und schärft in ein paar Strichen. Preis zu 35 Pf. und 60 Pf. Zu haben bei

Th. Brugier,
in Karlsruhe, Waldstrasse 10.
6.1.

Japan-Fussboden-Lack

in jeder beliebigen Farbe gut hart trocknend mit schönem dauerhaftem Glanze empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Anstreichen der Fußböden übernommen und billigst berechnet.

L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25. —

J. D. Pfeifer's
patentirte deutsche
Kienspahn-Feuer-Anzünder
empfiehlt

Th. Brugier,
12.1. Waldstraße 10.

Ligroin-Oel,

beste Qualität, empfiehlt 3.3.

Wolfmüller,
Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße.

2.2. **Ligroin-Oel**

in bester Qualität empfiehlt billigst

Ferd. Schneider, Amalienstr. 29.

Stearinkerzen

in jeder gewünschten Packung und Gewichtsart empfiehlt

Th. Speck,
2.2. Langestraße 40.

Wohnungsveränderung.

3.2. Meine Wohnung, sowie Comptoir befinden sich vom 21. d. M. ab in meiner neuen Bierbrauerei **Mühlburger Landstraße 8,** was ich meinen verehrten Kunden zur Kenntniß bringe.

Die Wirthschaft in meinem Hause Herrenstraße 4 wird wie bisher fortgeführt und können daselbst Bestellungen jederzeit abgegeben werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1875.

Alb. Printz, Bierbrauer.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

4.2. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine **Modell-, Bau-** und **Möbelschreinerei** nunmehr mit seinem Sohne Rudolf gemeinschaftlich betreibt und solche **Herrenstraße 6** verlegt hat. Unterzeichnete empfehlen sich hiermit in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, besonders aller möglichen Modelle nach Zeichnung, sowie nach Gegenstand und sichern solide und billige Bedienung zu.

Karlsruhe, im Oktober 1875.

Friedrich Brechtel & Sohn,
Modell-, Bau- und Möbelschreiner,
6 Herrenstraße 6.

Daselbst kann ein Lehrling eintreten.

Zu **2 Mark**
empfiehlt
Glacéhandschuhe mit 2 Knöpfen, die sich durch guten Schnitt und größte Solidität auszeichnen,

die Handschuh-Manufactur
Ludwig Oehl,
4.2. Langestraße 185.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt. —

6.1. Anläßlich des bevorstehenden Wohnungswechsels empfehle **zur Ausschmückung der Zimmer** ꝛc. mein großes, reichhaltiges Lager von **Oeldruckbildern** jeden Genres und **Spiegeln in allen Größen** ꝛc. bei **äußerst billigen Preisen,** auch

! gegen monatliche Abzahlungen !

Louis Müller, Friedrichsplatz 11.

Der Feiertage wegen bleibt unser Geschäft von **Mittwoch Abend** bis **Samstag Abend** geschlossen.

Steindecker & Strauss.

4.3. **Aechte,**
direct von Schweden bezogene

Jönköpings-Sicherheits-Zündhölzer,

per Paquet zu 30 Pf.,
empfiehlt

Carl Malzacher,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Hauzer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Farbige und schwarze Seidenzeuge,

das Neueste für den Winter, sind bei mir eingetroffen und können sowohl am Stück als auch **an Resten** abgegeben werden.

Grosgrain, schwer, von 2 fl. 20 kr. per Meter.
Faille, „ „ 2 fl. 10 kr. „ „
Taffetas, „ „ 1 fl. 45 kr. „ „

Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Sehr große Auswahl

in **Rips, Tafft** und **Sammtband**
in jeder Breite zu den billigsten Preisen bei
Carl Raupp,
6.3. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Das Neueste

in **Knöpfen** und **Besatz-Artikeln** von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten halte ich stets auf Lager und empfehle solche sehr für eingetretene Saison.

Carl Raupp,
6.3. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Große Auswahl

in wollenen
Tüchern, Westen und **Shawls**
bei
Carl Raupp,
4.2. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Tapeten-Ausverkauf.

*6.1. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine auf Lager befindlichen Tapeten gegen Baarzahlung mit **25 Procent Rabatt.**

G. Wolff,
Spitalstraße 50.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

Schwarze Seidenstoffe

in anerkannt guten und bewährten Qualitäten
per Meter M. 3.50, M. 4, M. 4.50, M. 5, M. 6,
per Kleid von 12 Meter M. 42, M. 48, M. 54, M. 60, M. 72.
Auf Verlangen können auch mehr als 12 Mtrs. abgegeben werden.

Schwarze Cachemire,

reine Wolle, 2 Ellen breit.

	Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.
pr. Elle:	56 kr.	fl. 1. 9 kr.	fl. 1. 16 kr.	fl. 1. 27 kr.	fl. 1. 36 kr.

Bei auswärtigen Aufträgen bedarf es einfach nur der Angabe der Nummer und kann der Einfachheit halber der Betrag per Postnachnahme erhoben werden.

Ferner: **Rockmoirees, Cattune** à 9 kr.
Waterproof, grau 1.6 — 1.18.
dito blau 1.18 — 1.36.

Eine große Anzahl **Jaquettes, Rotondes, Regenmäntel, Unterröcke** 2c. 2c.

G. H. Denison.

P.S. **Flanell,** 8/4 breit, reine Wolle à 42 kr.
3.3. **dito** Prima Croisé zu Hemden 54 kr.

Wilhelm Kölitz,

Langestraße 147,
empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen 6.2.
für Herren, Damen und Kinder:

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel, Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe, Tanz-Schuhe, Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.

Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

Ruhrfettschrot, Ruhrstückkohlen, Ruhrnußkohlen, Coaks, Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)

in jedem Quantum billigst bei

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Geschäfts-Verlegung!

Von heute an befindet sich mein Geschäftslokal

Ecke der Langen- u. Herrenstrasse,

neben Herrn Kaufmann Finckh.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1875.

R. Hoffmann-Bohn.

3.1.

Geschäfts Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren und Poliren von Möbeln aller Art, macht sich zugleich auch verbindlich auf vorstehendes Quartal Auszüge zu übernehmen und sichert reelle, billige Bedienung zu.

Gefällige Aufträge werden entgegengenommen bei Herrn R. Wolfmüller, Kaufmann, Rüppurrerstraße.

A. Fütterer, Schreiner.

Lampen-Kugeln,
Milchglas-Lampenschirme,
Carton- u. Papier-Lampenschirme,
Lampen-Cylinder,
Lampen-Dochte
empfiehlt in allen Größen billigst das Etablissement für Beleuchtung von

W. Göttle,
Langestraße 150.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. d. M. gnädigst bewogen gefunden, dem Assistenzarzt Dr. von der Mark vom 4. Badischen Infanterie Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen und dem

Oberlazarethgehilfen Mühl, sowie dem Lazarethgehilfen Bohnert von demselben Regiment die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. d Mts. gnädigst geruht, dem Privatdocenten Dr. Hermann Lossen an der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor der medizinischen Fakultät daselbst zu verleihen.

In der

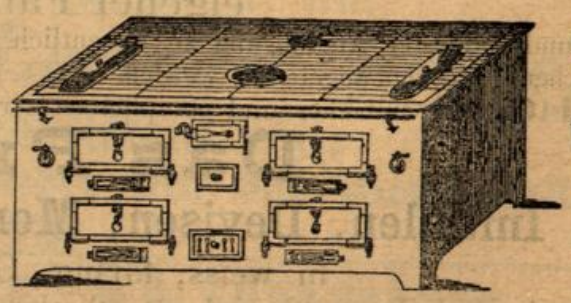
Möbel-Verleihanstalt von M. Rentlinger,
Kronenstraße 10,

werden fortwährend ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände vermiethet und die billigsten Preise dafür berechnet.

Große Tische, neue Rohr- und Strohstühle, Kleiderstöcke u. s. w. werden für Abendgesellschaften unter freiem Hin- und Zurücktransport billigst vermiethet.

H. Mörch, Waldstraße 22.

Transportable **Spar-Kochherde** für Private und Gasthöfe.



Transportable **Bügelöfen** für französische Eisen und deutsche Bügelstähle, und zum Kochen eingerichtet.

Amerikanische Patent-Feuerröste

bieten jeden andern gegenüber den Vortheil leichterer Reinigung, Dauerhaftigkeit und wesentlicher Brennmaterialersparniß. 6.5.

Ganz neue
Photographische Ansichten
von
Carlsruhe & Heidelberg
zur gefälligen Ansicht bei
Heinrich Frey,
2.2. Erbprinzenstrasse 3.

Milch.

*2.2. Reine vorzügliche Milch, ca. 150 Liter per Tag, kann Morgens und Abends geliefert werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Feine und mittelfeine Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.
4.2.

Gebrüder Leichtlin,

Karlsruhe,
73 Zähringerstrasse 73,
beehren sich, um irrigen Ansichten zu begegnen, hiermit anzuzeigen, dass

Druckarbeiten jeder Art,

wie:

Besuchkarten,	**Geburtsanzeigen,**	**Facturen,**
Adresskarten,	**Verlobungsanzeigen,**	**Rechnungen,**
Empfehlungskarten,	**Heirathsanzeigen,**	**Preislisten,**
Einladungskarten,	**Traueranzeigen,**	**Avisbriefe,**
Jagdkarten,	**Circulare,**	**Wechsel,**
Tanzkarten,	**Impressen,**	**Anweisungen,**
Tischkarten,	**Kopfbogen,**	**Quittungen,**
Menus,	**Briefköpfe,**	**Memorandums,**

Adressen- und Firmendruck auf Couverten etc.
in der kürzesten Zeit und zu sehr billigen Preisen auf deren amerikanischen Tigeldruckmaschinen in den neuesten Schriftarten ausgeführt werden, sowie dass dieselben durch Aufstellung einer

Perforirmaschine

nunmehr auch in der Lage sind, das Durchlöchern der Papiere zum Zweck des Abreissens einzelner Theile, wie dies bei

Quittungsbüchern,	**Controlbüchern,**	sowie bei **Loosen,**
Chequebüchern,	**Anweisungsbüchern,**	**Billeten etc.**

gewünscht wird, herzustellen. — Ferner empfehlen dieselben

Geschäfts- u. Haushaltungs-Bücher

eigener Fabrikation
in bester und solidester Ausführung zu wesentlich billigeren Preisen als solche von verschiedenen norddeutschen Fabriken angeboten werden.

Liniaturen einfacher und complicirter Art werden rasch und billig geliefert.

Das Prägen

von **Initialen, Devisen, Monogrammen, Wappen** etc.
in weiss, farbig, Gold und Silber
auf Briefpapier und Couverten wird unter Vorlage der neuesten Zeichnungen und Muster in geschmackvoller Weise ausgeführt.
3.2.

4.3.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,

Eingang Langestraße.

Ich empfehle in größter Auswahl zu meinen längst anerkannten billigen Preisen

für Kinder:

Pelzpiqué- und **Flanellhöschen** jeder Größe,
gestrickte wollene, gehäkelte und **gewobene Jäckchen,**
Gamaschen, Schuhe und **Fäustlinge,**
wollene Röckchen und **Kleidchen,**
Pulswärmer,
Caputzen.
Das **Neueste** in
Cashmir-Hütchen;
Strümpfe
in jedem Genre;

Specialität in Kindergarderobe.

für Damen:

Barchent-, Pelzpiqué- u. **Flanellhosen,**
Barchent-, Pelzpiqué-, Flanell- und **gestrickte Röcke,**
wollene Tücher
(Handarbeit),
gestrickte und **gewobene Strümpfe,**
Unterjacken,
Pulswärmer und **Handschuhe,**
seidene Halstücher;

Grösstes Lager fertiger Wäsche.

für Herren:

gestrickte und **gewobene Socken,**
Unterbeinkleider
in Baumwolle, Halbwolle und Wolle,
Unterjacken
in Baumwolle, Halbwolle, Wolle und Seide,
wollene und **seidene Cachenez,**
seidene Foulards,
Flanellhemden.

Von Ende Oktober an befindet sich das Geschäftslokal Langestraße 173.

Wegen Umzug

verkaufe nur noch einige Tage in meinem jetzigen **Lokale,** um mir den **Umzug zu erleichtern,** zum **Kosten-Preise,** und mache als besonders billig aufmerksam:

auf eine große Parthie **Kleiderstoffe** und **Châles, Seidenzeuge, Alpacca, schwarze Cachemire, Hemdenflanelle,**
Regenrad von (7 fl. an), **Regenmäntel** von (8 fl. an), **Jacquettes** von (5 fl. an), **Winter-Paletots** von (5 fl. an),
fertige **Unterröcke** von 3 fl. 30 kr. an.

Julius Levinger junior,

Langestraße 153.

Von Ende Oktober an befindet sich das Geschäftslokal Langestraße 173.

Von Ende Oktober an befindet sich das Geschäftslokal Langestraße 173.

2.1.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Nachmittags 4 Uhr Wurstsuppe — Würste — Schwartenmagen — feinen Blut-Schwartenmagen empfiehlt bestens **Alex. Ochs.**

Auch wird aus dem Hause abgegeben.

*

Ludwig Erhardt, 27 Erbprinzenstraße 27,

Karlsruhe,

empfiehlt bei billiger und rascher Anfertigung

Druckarbeiten jeder Art und Größe:

Besuchkarten, Verlobungsanzeigen, Tanzkarten, Impressen 2c.

Adressen- und Firmadruck auf Couverten 2c.

Geschäfts- u. Haushaltungsbücher eigener Fabrikation,

auch in jeder beliebigen extra Anfertigung.

Durch die in letzter Zeit aufgestellte

Perforirmaschine

bin ich in der Lage, das Durchlöchern der Papiere zum Abreißen (ähnlich wie bei den Briefmarken) für

Cassa-, Controlbücher, Quittungsbücher, Chequebücher 2c.

billigst herzustellen.

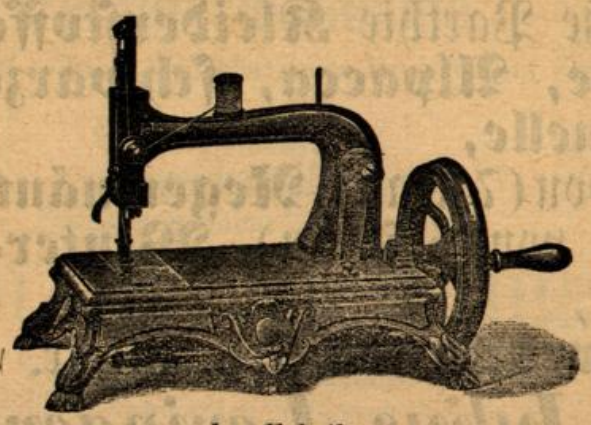
Monogramme und Wappen

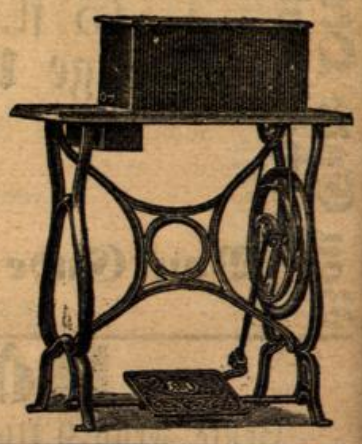
in großer Auswahl werden nach Vorschrift in verschiedenen Farben, Gold und Silber, auf Briefpapier und Couverten angefertigt. Für Gravirungen der Monogramme wird nichts berechnet. Wappen 2c. mit extra Berechnung. 2.2.

Fabrik- Zeichen.

NÆHMASCHINEN

Fabrik- Zeichen.





aus der Fabrik von

Junker & Ruh, Carlsruhe,

verlängerte Sophienstrasse, zunächst der Rheinbahn.

Vorzüglichstes System für Familien u. Gewerbe.

Nur eigenes Fabrikat.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 21. Oktober, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.